

# Rhapsodos

Rhapsōidós, ράψωδός, ein Begriff für die »Wanderpoeten« in der griechischen Antike, erstmals erwähnt von Pindar (522–443 BC). Erhalten hat sich die Bedeutung der 'Rhapsodie' für einen Vortrag aus lose miteinander verbundenen Stücken in regelmäßiger Folge.

Äußerlich waren Rhapsoden zu erkennen an ihrem **Stab**, dem *rhabdos* ράβδος, und an einem ausdrucksvollen Auftritt in eleganter **Kleidung**. Umstritten ist, ob Homer ein Rhapsode war. Sie trugen ihre Texte auswendig vor, ohne musikalische Begleitung, also stand der Stab im sichtbaren Mittelpunkt, war dynamisches Werkzeug. Inhaltlich griffen die Rhapsoden zurück auf Überlieferungen, Tradiertes, Erzählungen ('oral history') und verknüpften diese zu einer Gesamterzählung, so dass man von einem Stehgreifvortrag sprechen kann, gleichzeitig zitierend und dichtend und unterschieden sich darin von Poeten (poiētēs) und Sängern (aoidós).

Die Bedeutungen des Stabes mögen sich dabei überlagert haben:

- als Wanderstock für den wandernden Dichter und Barden;
- als Kennzeichen für seine Rolle im Sinne eines Emblems, Abzeichens (engl. badge);
- als Hinweis auf seine Autorität, ähnlich dem *skeptron* σκῆπτρον der Sänger;
- als Legitimation des Auftritts, für sein Rederecht, ähnlich dem Myrtezweig beim Symposium;
- als mnemotechnisches Werkzeug ('Stabreim');
- als rhythmisches Instrument für das Metrum des Vortrags;
- als dramaturgisches Mittel für die Inszenierung;
- als assoziatives Mittel zu den Zauberstäben der Erzählungen.

---

González, José M. 2013

*The Epic Rhapsode and His Craft*

Homeric Performance in a Diachronic Perspective. Hellenic Studies Series 47

Washington, DC: Center for Hellenic Studies, darin Kapitel 10:

[The Rhapsode in Performance](#)

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**



Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/rhapsodos>

Last update: **2025/06/23 06:30**